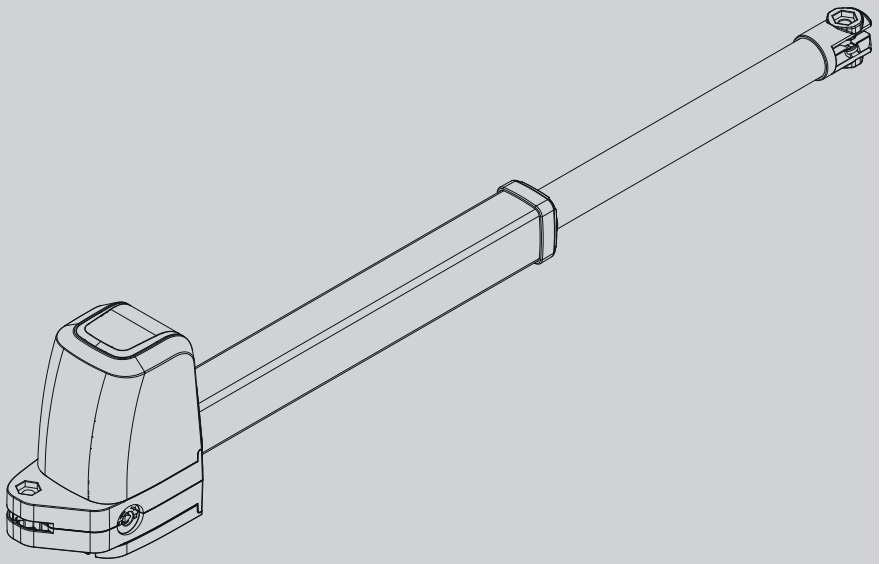
8 027908 521880 >

AC

ac

D812957 00500_OG dt 25-09-20

ELEKTROMECHANISCHER DREHTORANTRIEB 230V



ATHOS AC 25A
ATHOS AC 40A

MONTAGEANLEITUNG

BFT

UNAC

CE

AZIENDA CON
SISTEMA DI GESTIONE
CERTIFICATO DA DNV GL
= ISO 9001 =
= ISO 14001 =

Vorsicht! Lesen Sie die Warnungen und Hinweise im Inneren aufmerksam durch!

81295100500_CG dt 25-09-20

Hinweise für den Benutzer

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit raten wir Ihnen, das Tor nach der Aktivierung des Freigabemechanismus wieder in der Position ganz offen oder ganz geschlossen zu blockieren. Überprüfen Sie diese Torposition dann auch vor jeder Aktivierung des Automatismus.

ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleiten, denn eine falsche Benutzung des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen. Bitte bewahren Sie die Anweisungen für die zukünf tige Konsultation sowie für eventuelle zukünf tige Benutzer der Anlage auf.
Dieses Produkt ist ausschließlich für den Einsatz bestimmt, für den es ausdrücklich installiert worden ist. Alle sonstigen Einsatzweisen gelten als Zweckentfremdung und somit als gefährlich. Der Hersteller kann nicht für eventuelle Schäden haftbar gemacht werden, die auf Zweckentfrem - dung oder unsachgemäße Verwendung zurückzuführen sind.

ALLGEMEINE SICHERHEIT

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie diesem Produkt den Vorzug gegeben haben, und sind sicher, dass Sie mit ihm die für Ihre Anwendung erforderlichen Leistungen erzielen werden.

Dieses Produkt entspricht den anerkannten Normen der Technik sowie den Sicherheitsbestimmungen, falls es von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) ordnungsgemäß installiert wird. Bei ordnungsgemäßer Installation und Benutzung erfüllt die Automatisierung die geforderten Sicherheitsstandards. Dennoch sollten einige Verhaltensregeln beachtet werden, um Zwischenfälle zu vermeiden:

- Halten Sie Kinder, Personen und Sachen aus dem Wirkungsbereich der Automatisierung fern, vor allem während der Bewegung.
- Verhindern Sie, dass sich Kindern im Aktionsradius der Automatisierung aufhalten oder dort spielen.
- Diese Automatisierung ist nicht für die Benutzung durch Kinder, Personen mit eingeschränkten geistigen, körperlichen oder sensoriellen Fähigkeiten oder Personen ohne angemessene Kenntnisse vorgesehen, es sei denn, sie werden durch ihren Sicherheitsbeauftragten überwacht oder in die Benutzung der Vorrichtung eingewiesen.
- Kinder müssen überwacht werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Vorrichtung spielen. Stellen Sie sicher, dass die Kinder nicht mit den festen Bedienelementen spielen. Halten Sie die Fernbedienungen von Kindern fern.
- Vermeiden Sie Arbeiten in der Nähe der Scharniere oder der beweglichen Bauteile.
- Halten Sie die Bewegung der Tür nicht auf und versuchen Sie nicht, die Tür von Hand zu öffnen, wenn der Trieb nicht mit dem entsprechenden Entsperrhebel entsperrt worden ist.
- Halten Sie sich während der Bewegung aus dem Aktionsradius der Tür oder des motorisierten Tors fern.
- Halten Sie die Funkfernbedienung oder sonstige Steuerungsvorrichtungen von Kindern fern, um unbeabsichtigte Betätigungen der Automatisierung zu vermeiden.
- Die Aktivierung der manuellen Entsperrung könnte bei mechanischen Defekten oder Ungleichgewichtssituationen zu unkontrollierten Bewegungen der Tür führen.
- Bei Rollladenautomatisierungen: Überwachen Sie den Rollladen während der Bewegung und halten Sie Personen fern, bis er vollständig geschlossen ist. Gehen Sie bei der Betätigung der eventuellen Entsperrung mit Vorsicht vor, da der offene Rollladen bei Brüchen oder Abnutzung herunterfallen könnte.
- Das Brechen oder die Abnutzung der mechanischen Organe der Tür (geführter Teil) wie zum Beispiel Kabel, Federn, Aufhängungen, Führungen usw. könnte zu Gefahren führen. Lassen Sie die Anlage in regelmäßigen Abständen von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) unter Beachtung der Angaben des Installateurs oder des Herstellers der Tür überprüfen.
- Unterbrechen Sie vor allen externen Reinigungsarbeiten die Stromversorgung.
- Halten Sie die Linsen der Fotozellen und die Anzeigevorrichtungen sauber. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsvorrichtungen nicht durch Zweige oder Sträucher beeinträchtigt werden.
- Benutzen Sie die Automatisierung nicht, falls sie Reparatureingriffe erforderlich macht. Unterbrechen Sie bei Beschädigungen oder Funktionsstörungen die Stromversorgung der Automatisierung, unternehmen Sie keine Reparaturversuche oder direkte Eingriffe und wenden Sie sich für die erforderliche Reparatur oder Wartung an qualifiziertes Fachpersonal (professioneller Installateur). Aktivieren Sie für den Zugang die Notfallentsperrung (falls vorhanden).
- Wenden Sie sich für alle im vorliegenden Handbuch nicht vorgesehenen direkten Eingriffe an der Automatisierung oder der Anlage an qualifiziertes Fachpersonal (professioneller Installateur).
- Lassen Sie die Unversehrtheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Automatisierung sowie insbesondere der Sicherheitsvorrichtungen zumindest einmal jährlich von qualifiziertem Fachpersonal (professioneller Installateur) überprüfen.
- Die Installations-, Wartungs- und Reparatureingriffe müssen dokumentiert werden und die Dokumentation muss dem Benutzer zur Verfügung gehalten werden.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Gefahrensituationen führen.

VERSCHROTTUNG

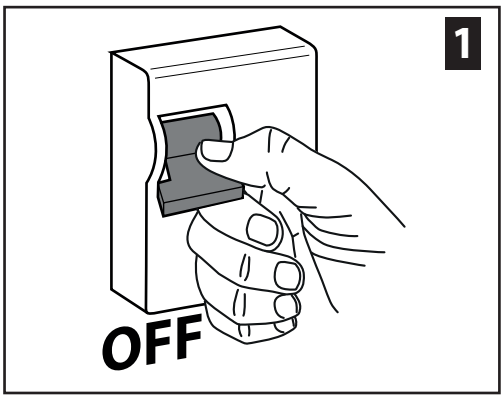
Die Entsorgung der Materialien muss unter Beachtung der geltenden Normen erfolgen. Bitte werfen Sie Ihr Altgerät oder die leeren Batterien nicht in den Haushaltsabfall. Sie sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer elektrischen oder elektronischen Altgeräte durch eine offizielle Sammelstelle.

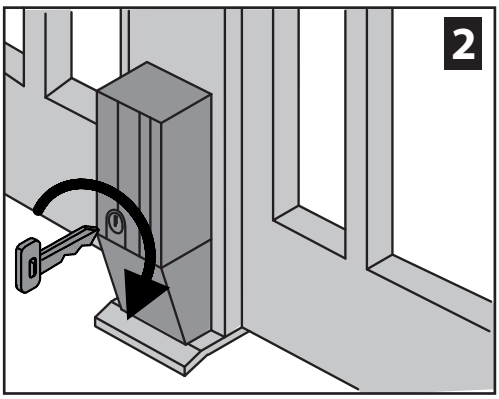
Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Triebs kann nur garantiert werden, wenn alle angegebenen Daten eingehalten werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind.
Unter Beibehaltung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes kann die Firma jederzeit und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des vorliegenden Handbuches Änderungen zur technischen, konstruktiven oder handelstechnischen Verbesserung vornehmen.

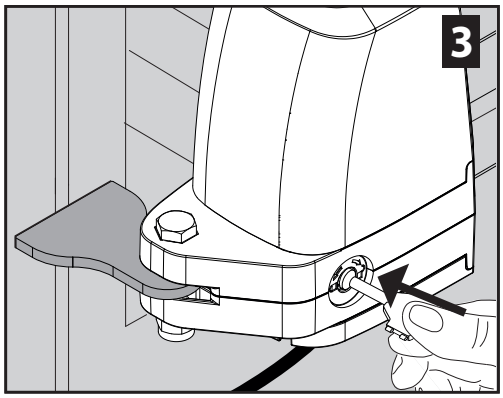
D8129570 0500_OG dt 25-09-20

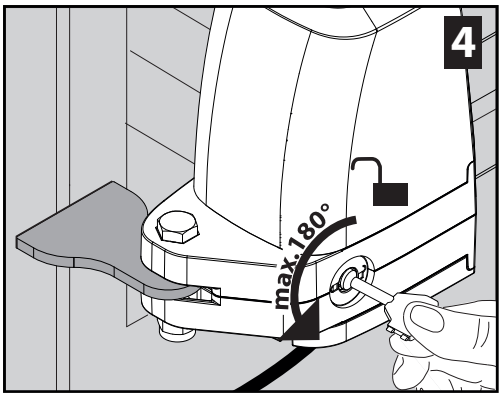
FIG. Y

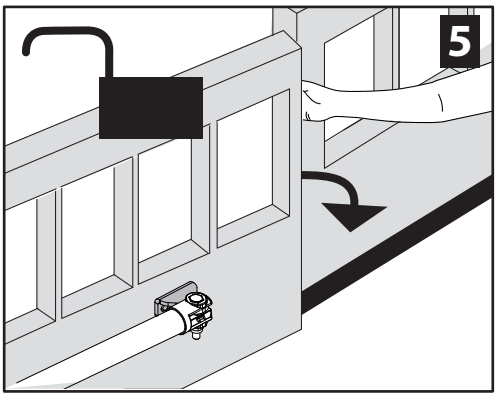
Mit Elektroschloß

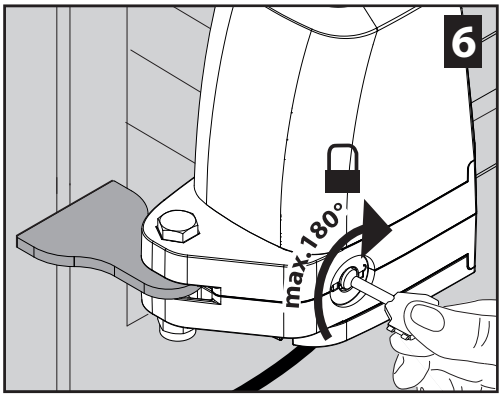


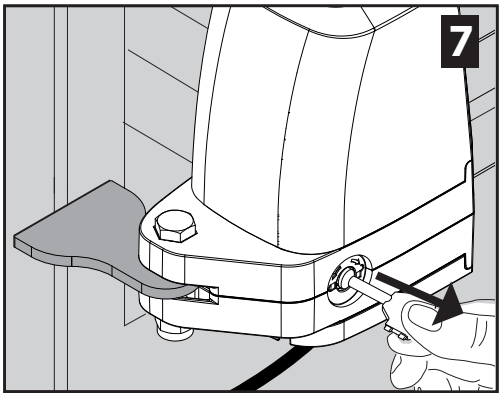


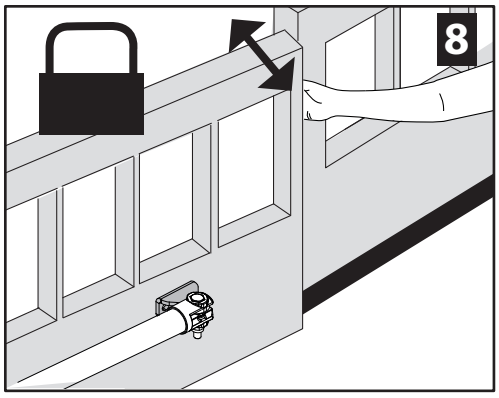








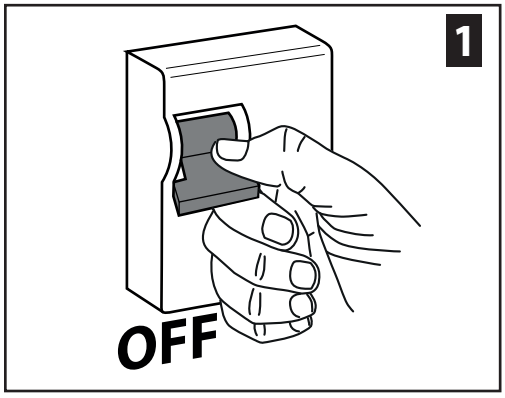


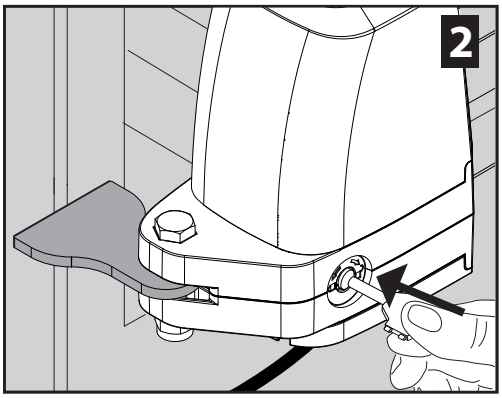


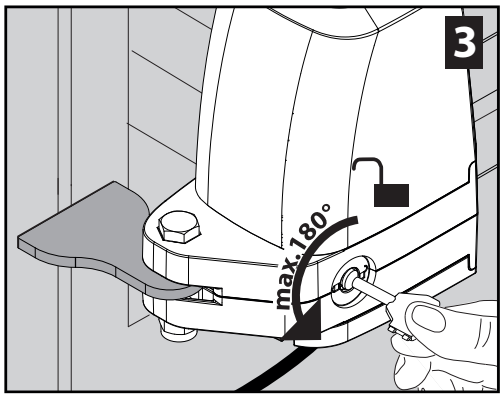
NOTENTRIEGELUNG DER ANLAGE

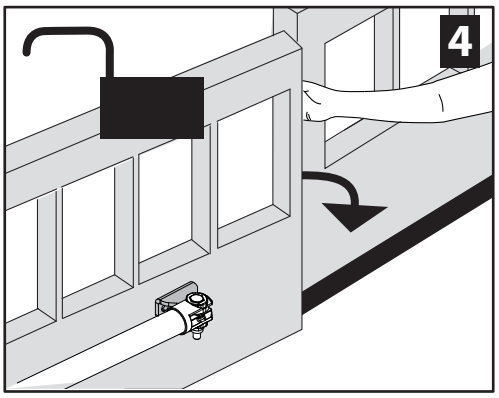
FIG. Y1

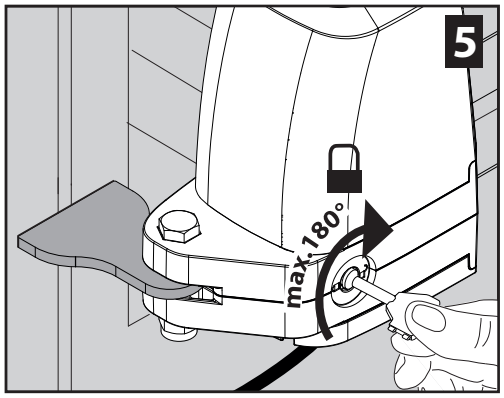
Ohne Elektroschloß

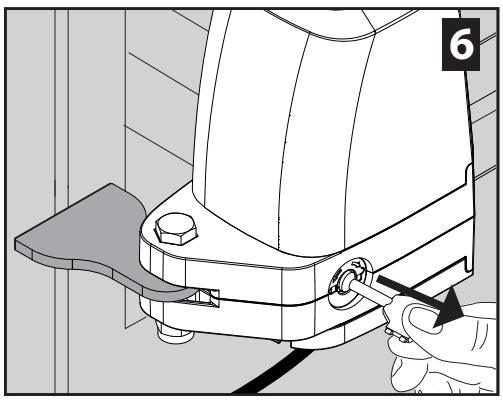


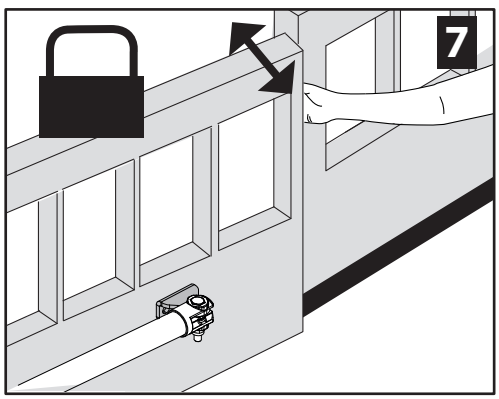












HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

D812957 00500_OG dt 25-09-20

ACHTUNG! Wichtige Hinweise zur Sicherheit. Bitte lesen und befolgen Sie aufmerksam die Hinweise sowie die Bedienungsanleitung, die das Produkt begleiten, denn eine falsche Installation des Produkts kann zu Verletzungen von Menschen und Tieren sowie zu Sachschäden führen. Sie liefern wichtige Hinweise zur Sicherheit, zur Installation, zur Benutzung und zur Wartung. Bewahren Sie die Anweisungen auf, um sie der technischen Dokumentation hinzuzufügen und sie später konsultieren zu können.

1) ALLGEMEINE SICHERHEIT

Dieses Produkt wurde ausschließlich für die in der vorliegenden Dokumentation angegebene Verwendung konzipiert und gefertigt. Andere Verwendungen können zu Beschädigungen des Produkts sowie zu Gefahren führen.

- Die Konstruktionsmaterialien der Maschine und die Installation müssen wo anwendbar den folgenden EU-Richtlinien entsprechen: 2004/108, 2006/95, 2006/42, 89/106, 99/05 sowie den nachfolgenden Abänderungen. In allen Ländern außerhalb der Europäischen Union sollten außer den geltenden nationalen Bestimmungen auch die vorgenannten Normen zur Gewährleistung der Sicherheit befolgt werden.
- Die Firma, die dieses Produkt herstellt (im Folgenden die „Firma") lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, sind zurückzuführen sind auf eine unsachgemäße Benutzung, die von der in der vorliegenden Dokumentation verschieden ist, auf die Nichtbeachtung des Prinzips der sachgerechten Ausführung bei den Türen, Toren usw. oder Verformungen, die während der Benutzung auftreten können.
- Die Installation muss von Fachpersonal (professioneller Installateur gemäß EN12635) unter Beachtung der Regeln der guten Technik sowie der geltenden Normen vorgenommen werden.
- Nehmen Sie vor der Installation des Produkts allen strukturellen Änderungen der Sicherheitselemente sowie der Schutz. Und Abtrennvorrichtungen aller Bereiche mit Quetschungs- und Abtrenngefahr sowie allgemeinen Gefahren gemäß den Bestimmungen der Normen EN 12604 und 12453 oder der eventuellen lokalen Installationsnormen vor. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Struktur die Anforderungen an Robustheit und Stabilität erfüllt..
- Vor der Installation muss die Unversehrtheit des Produkts überprüft werden.
- Die Firma haftet nicht für die Folgen der Nichtbeachtung der Regeln der guten Technik bei der Konstruktion und der Wartung der zu motorisierenden Tür- und Fensterrahmen sowie für Verformungen, die sich während der Benutzung ergeben.
- Stellen Sie bei der Installation sicher, dass das angegebene Temperaturintervall mit dem Installationsort der Automatisierung kompatibel ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung. Das Vorhandensein von entzündlichen Gasen stellt eine große Gefahr für die Sicherheit dar.
- Unterbrechen Sie vor sämtlichen Eingriffen an der Anlage die Stromversorgung. Klemmen Sie falls vorhanden auch die eventuellen Pufferbatterien ab.
- Stellen Sie vor der Ausführung des elektrischen Anschlusses sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit denen des Stromnetzes übereinstimmen und, dass der elektrischen Anlage ein Differentialschalter sowie ein angemessener Schutz gegen Überstrom vorgeschaltet sind. Setzen Sie in die Stromversorgung der Automatisierung einen Schalter oder einen allpoligen thermomagnetischen Schalter ein, der unter Überspannungsbedingungen der Kategorie III die vollständige Trennung gestattet.
- Stellen Sie sicher, dass der Stromversorgung ein Differentialschalter mit einer Eingriffsschwelle von nicht mehr als 0,03 A vorgeschaltet ist, der den geltenden Normen entspricht.
- Stellen Sie sicher, dass die Anlage ordnungsgemäß geerdet wird: Schließen Sie alle Metallteile der Schließvorrichtung (Türen, Tore usw.) und alle Komponenten der Anlage an, die eine Erdungsklemme aufweisen.
- Die Installation muss unter Verwendung von Sicherheits- und Steuerungsvorrichtungen vorgenommen werden, die der Norm EN 12978 und EN 12453 entsprechen.
- Die Aufprallkräfte können durch die Verwendung von verformbaren Leisten reduziert werden.
- Verwenden Sie elektrosensible oder druckempfindliche Vorrichtungen, falls die Aufprallkräfte die von den Normen vorgesehenen Werte überschreiten.
- Wenden Sie alle Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen, Sensoren usw.) an, die zum Schutz des Gefahrenbereiches gegen Aufprall, Quetschung, Erfassung und Abtrennung von Gliedmaßen erforderlich sind. Berücksichtigen Sie die geltenden Normen und Richtlinien, die Regeln der guten Technik, die Einsatzweise, die Installationsumgebung, die Betriebsweise sowie die vom System entwickelten Kräfte.
- Bringen Sie die von den geltenden Normen zur Ausweisung von Gefahrenbereichen (die Restrisiken) die vorgesehenen Signale an. Alle Installationen müssen wie von EN 13241-1 vorgeschrieben identifiziert werden.
- Bringen Sie nach Abschluss der Installation ein Typenschild an der Tür bzw. am Tor an.
- Dieses Produkt kann nicht an Toren installiert werden, in die Türen integriert sind (es sei denn, der Motor wird ausschließlich bei geschlossener Tür aktiviert).
- Falls die Automatisierung auf einer Höhe von weniger als 2,5 m installiert wird oder zugänglich ist, muss ein angemessener Schutz der elektrischen und mechanischen Bauteile gewährleistet werden.
- Installieren Sie alle feststehenden Bedienelemente so, dass sie keine Gefahren erzeugen und fern von beweglichen Bauteilen. Insbesondere die Totmannvorrichtungen müssen mit direkter Sicht auf den geführten Teil positioniert werden und falls sie keinen Schlüssel aufweisen, müssen sie in einer Höhe von mindestens 1,5 m installiert werden, sodass sie für das Publikum zugänglich sind.
- Bringen Sie zumindest eine optische Anzeigevorrichtung (Blinkleuchte) in gut sichtbarer Position an und befestigen Sie außerdem ein Schild Achtung an der Struktur.
- Bringen Sie einen Aufkleber, der die Funktionsweise der manuellen Entsperrung der Automatisierung angibt, in der Nähe des Manöverorgans an.
- Stellen Sie sicher, dass während des Manövers mechanische Risiken wie Quetschung, Abtrennung und Erfassung zwischen dem geführten Bauteil und dem feststehenden Bauteil vermieden werden.
- Stellen Sie nach der Installation sicher, dass der Motor der Automatisierung richtig eingestellt worden ist und, dass die Schutzsysteme den Betrieb ordnungsgemäß blockieren.
- Verwenden Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten ausschließlich Originalersatzteile. Die Firma haftet nicht für die Sicherheit und den ordnungsgemäßen Betrieb der Automatik, falls Komponenten von anderen Herstellern verwendet werden.
- Nehmen Sie keine Änderungen an den Komponenten der Automatik vor, die von der Firma nicht ausdrücklich genehmigt werden.
- Unterweisen Sie die Benutzer der Anlage hinsichtlich der angewendeten Steuerungssysteme sowie des manuellen Manövers zur Öffnung im Notfall. Händigen Sie das Handbuch dem Endanwender aus.
- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien (Plastik, Karton, Styropor usw.) unter Beachtung der geltenden Bestimmungen. Halten Sie Plastiktüten und Styropor von Kindern fern.

ANSCHLÜSSE

ACHTUNG! Verwenden Sie für den Anschluss an das Stromnetz: ein mehradriges Kabel mit einem Mindestquerschnitt von 5 x 1,5 mm² oder 4 x 1,5 m² für die Drehstromspeisung oder 3 x 1,5 m² für die einphasige Speisung (das Kabel kann zum Beispiel dem Typ H05 VV-F mit Querschnitt von 4 x 1,5 mm² entsprechen). Verwenden Sie für den Anschluss der Zusatzanlage Leiter mit einem Mindestquerschnitt von 0,5 mm².

- Verwenden Sie ausschließlich Tasten mit einer Schaltleistung von mindestens 10 A – 250 V.
- Die Leiter müssen in der Nähe der Klemmen zusätzlich befestigt werden (zum Beispiel mit Kabelbindern), um die spannungführenden Bauteile von den Bauteilen mit niedriger Sicherheitsspannung zu trennen.

Das Netzkabel muss bei der Installation so abisoliert werden, dass der Erdungsleiter an die entsprechende Klemme angeschlossen werden kann. Dabei sollten die beiden anderen Leiter so kurz wie möglich gelassen werden. Der Erdungsleiter muss der letzte sein, der sich löst, falls das Kabel Zug ausgesetzt wird.

ACHTUNG! Die Leiter mit sehr niedriger Sicherheitsspannung müssen von den Leitern mit niedriger Spannung getrennt verlegt werden.

Der Zugang zu den spannungsführenden Bauteilen darf ausschließlich für Fachpersonal (professioneller Installateur) möglich sein.

ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG DER AUTOMATISIERUNG

Nehmen Sie vor der Inbetriebnahme der Automatisierung sowie während der Wartungseingriffe eine sorgfältige Kontrolle der folgenden Punkte vor:

- Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten sicher befestigt worden sind.
- Überprüfen Sie das Starten und das Anhalten mit manueller Steuerung.
- Überprüfen Sie die normale oder die individuell angepasste Funktionsweise.
- Nur für Schiebetore: stellen Sie sicher, dass die Zahnstange und das Ritzel mit einem Spiel von 2 mm auf der gesamten Länge der Zahnstange ineinander greifen; halten Sie die Gleitschiene immer sauber und frei von Schmutz.
- Nur für Schiebetore und Schiebetüren: Sicherstellen, dass die Gleitschiene des Tors gerade und horizontal ist und, dass die Räder dem Gewicht des Tors angemessen sind.
- Nur für hängende Schiebetore (Cantilever): Sicherstellen, dass während des Manövers keine Absenkung und keine Oszillationen vorhanden sind.
- Nur für angeschlagene Tore: Sicherstellen, dass die Rotationsachse des Torflügels vollkommen vertikal ist.
- Nur für Schranken: Vor dem Öffnen der Tür muss die Feder entspannt sein (vertikale Schranke).
- Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Betrieb aller Sicherheitsvorrichtungen (Fotozellen, Tastleisten usw.) sowie die richtige Einstellung der Quetschschutzvorrichtung; überprüfen Sie dazu, ob der Wert der Aufprallkraft, der von der Norm EN 12445 vorgeschrieben wird, unterhalb der Angaben in der Norm EN 12453 liegt.
- Die Aufprallkräfte können durch die Verwendung von verformbaren Leisten reduziert werden.
- Überprüfen Sie die Funktionsweise des Notfallmanövers, falls vorgesehen.
- Überprüfen Sie die Öffnung und die Schließung mit angeschlossenen Steuervorrichtungen.
- Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse und die Verkabelung sowie insbesondere den Zustand der Isolierungen und der Kabeldurchführungen.
- Nehmen Sie während der Wartung eine Reinigung der Linsen der Fotozellen vor.
- Aktivieren Sie während der Nichtbenutzung der Automatisierung der Notfallentsperrung (siehe Abschnitt "NOTFALLMANÖVER"), um den geführten Teil in Leerlauf zu setzen und so das Öffnen und Schließen von Hand zu ermöglichen.
- Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, von dessen Kundendienst oder von ähnlich qualifiziertem Personal ausgewechselt werden, um alle Risiken zu vermeiden.
- Bei Installation von Vorrichtungen vom Typ "D" (wie definiert von EN 12453) mit nicht überprüftem Anschluss wird eine obligatorische Wartung mit zumindest halbjährlicher Frequenz vorgeschrieben.
- Die so wie oben beschriebene Wartung muss mit einer mindestens jährlichen Regelmäßigkeit oder kürzeren Zeitintervallen wiederholt werden, falls die Eigenschaften des Installationsortes dies verlangen sollten.

ACHTUNG!

Die Motorisierung dient zur Vereinfachung der Benutzung des Tors bzw. der Tür und sie löst keine Installations- oder Wartungsmängel.

VERSCHROTTUNG

Die Entsorgung der Materialien muss unter Beachtung der geltenden Normen erfolgen. Bitte werfen Sie Ihr Altgerät oder die leeren Batterien nicht in den Haushaltsabfall. Sie sind verantwortlich für die ordnungsgemäße Entsorgung Ihrer elektrischen oder elektronischen Altgeräte durch eine offizielle Sammelstelle.

ENTSORGUNG

Falls die Automatisierung ausgebaut wird, um an einem anderen Ort wieder eingebaut zu werden, muss Folgendes beachtet werden:

- Unterbrechen Sie die Stromversorgung und klemmen Sie die gesamte elektrische Anlage ab.
- Entfernen Sie den Trieb von der Befestigungsbasis.
- Bauen Sie sämtliche Komponenten der Installation ab.
- Nehmen Sie die Ersetzung der Bauteile vor, die nicht ausgebaut werden können oder beschädigt sind.

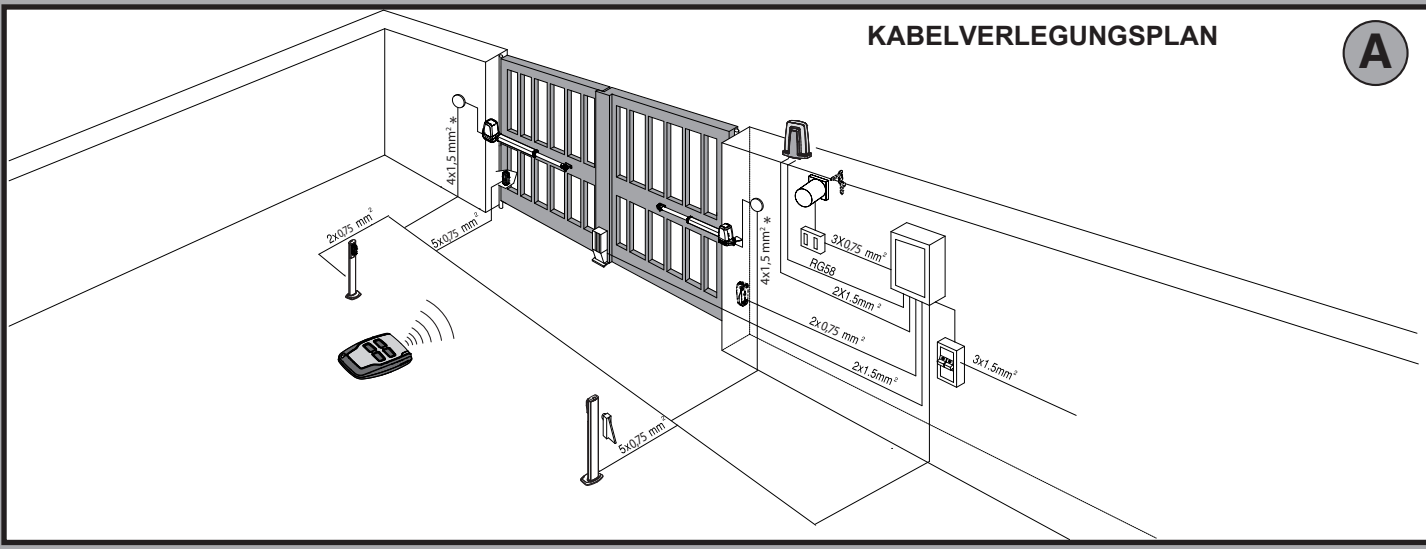
DIE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG KANN AUF DER FOLGENDEN WEBSEITEKONSULTIERT WERDEN: WWW.BFT.IT, IM BEREICH PRODUKTE

Alles, was im Installationshandbuch nicht ausdrücklich vorgesehen ist, ist untersagt. Der ordnungsgemäße Betrieb des Triebs kann nur garantiert werden, wenn alle angegebenen Daten eingehalten werden. Die Firma haftet nicht für Schäden, die auf die Nichtbeachtung der Hinweise im vorliegenden Handbuch zurückzuführen sind.
Unter Beibehaltung der wesentlichen Eigenschaften des Produktes kann die Firma jederzeit und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung des vorliegenden Handbuches Änderungen zur technischen, konstruktiven oder handelstechnischen Verbesserung vornehmen.

D812957 00500_OG dt 25-09-20

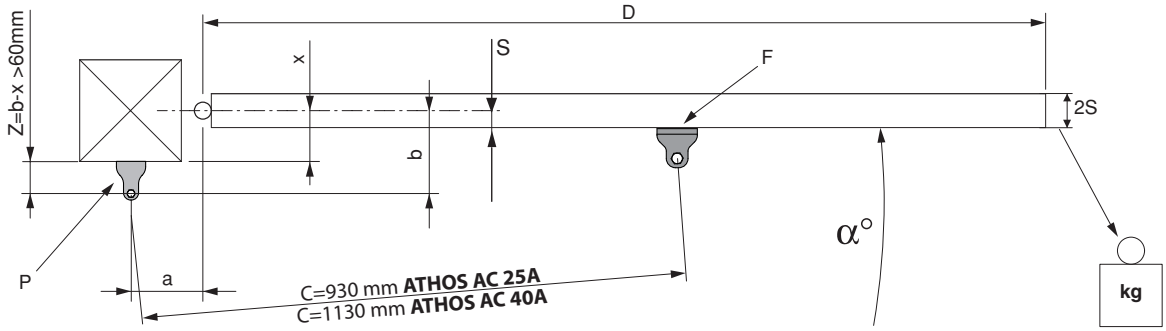
KABELVERLEGUNGSPLAN

A



INSTALLATIONSSCHEMA

B



ATHOS AC 25A

a / b Maßtabelle für die Installation (Tabelle gemessen mit Tordicke = 40 mm)

b \ a	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220
80	90°	95°	100°	105°	110°	115°	119°	120°	115°	110°	106°	102°	99°	96°	94°
hintere Halterung kürzen															
90	90°	98°	100°	102°	106°	110°	116°	114°	110°	106°	102°	99°	96°	94°	
hintere Halterung kürzen															
100	90°	99°	105°	105°	109°	113°	116°	112°	106°	101°	99°	95°	93°		
110	90°	97°	103°	104°	108°	112°	114°	107°	102°	99°	95°	93°			
120	90°	95°	102°	104°	107°	110°	109°	102°	99°	95°	92°				
130	90°	94°	101°	103°	106°	109°	105°	98°	95°	91°					
140	90°	93°	100°	102°	105°	103°	98°	94°	91°						
150	90°	92°	99°	101°	104°	98°	94°	90°							
160	90°	92°	98°	100°	99°	93°	90°								
170	90°	92°	97°	96°	92°										
180	90°	92°	96°	91°											
190	90°	92°	91°												
200	90°	90°													α°

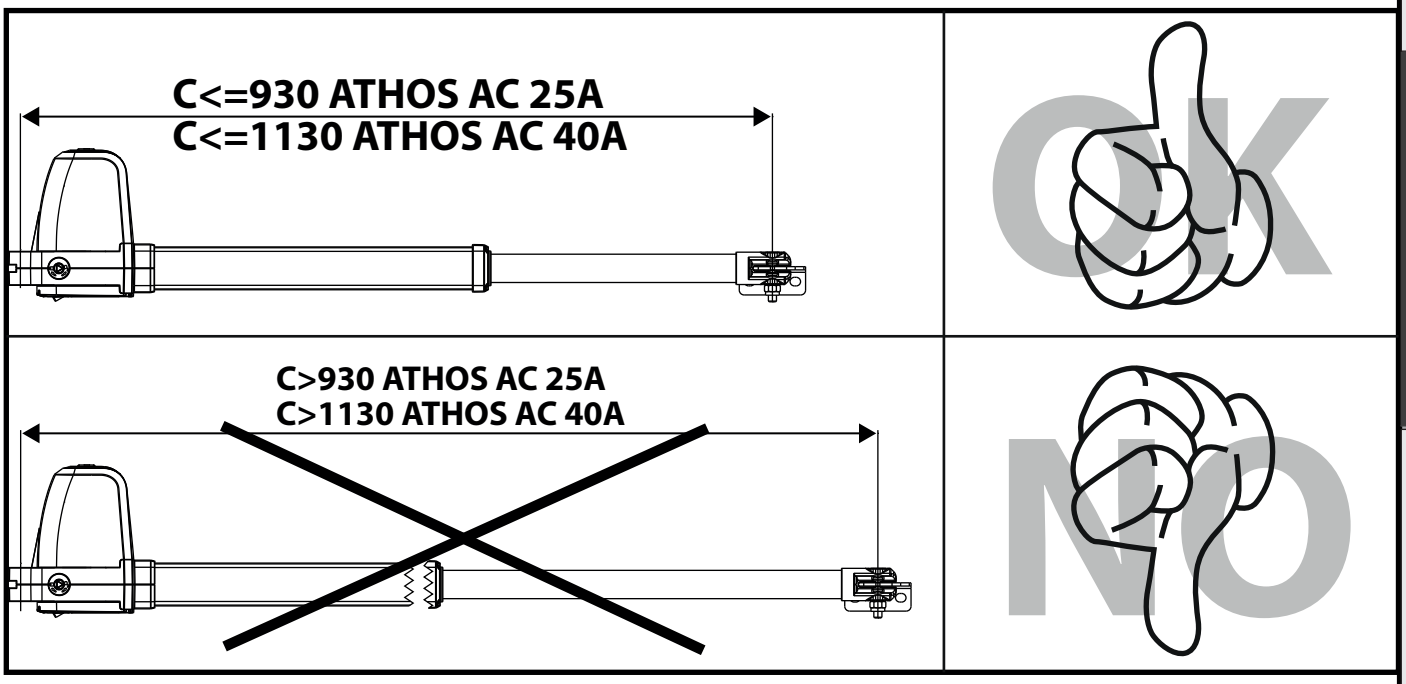
ATHOS AC 40A

B

a / b Maßtabelle für die Installation (Tabelle gemessen mit Tordicke = 40 mm)

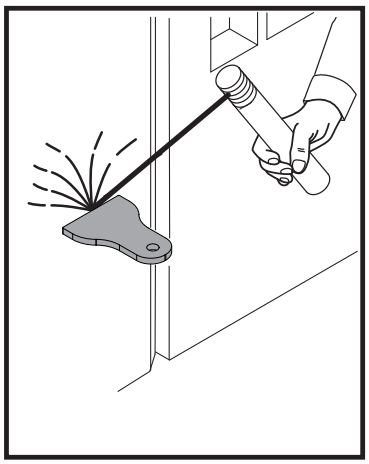
b \ a	80	90	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240
80	90°	95°	100°	105°	110°	115°	119°	120°	124°	125°	129°	130°	132°	127°	122°	117°	113°
hintere Halterung kürzen																	
90	90°	98°	100°	102°	106°	110°	116°	119°	122°	125°	129°	132°	131°	124°	118°	114°	110°
hintere Halterung kürzen																	
100	90°	99°	105°	105°	109°	113°	116°	118°	120°	123°	125°	128°	127°	120°	115°	110°	108°
110	90°	97°	103°	104°	108°	112°	114°	116°	118°	120°	123°	125°	120°	115°	110°	108°	
120	90°	95°	102°	104°	107°	110°	112°	115°	117°	120°	121°	122°	118°	113°	108°		
130	90°	94°	101°	103°	106°	108°	110°	114°	116°	119°	120°	119°	114°	109°			
140	90°	93°	100°	102°	105°	106°	108°	112°	115°	118°	119°	115°	110°				
150	90°	92°	99°	101°	103°	104°	107°	111°	114°	117°	116°	110°					
160	90°	92°	98°	100°	102°	104°	107°	110°	112°	115°	111°						
170	90°	92°	97°	99°	101°	103°	106°	109°	110°	112°							
180	90°	92°	96°	98°	100°	102°	105°	108°	110°								
190	90°	92°	96°	98°	100°	102°	104°	108°									
200	90°	91°	94°	97°	99°	101°	103°										
210	90°	91°	94°	97°	99°	101°											
220	90°	91°	94°	97°	99°												
230	90°	91°	93°	96°													
240	90°	91°	93°														α°

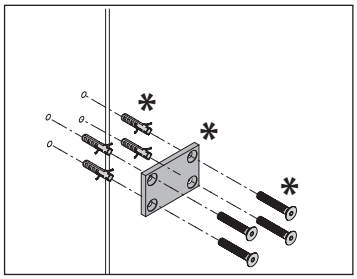
B1

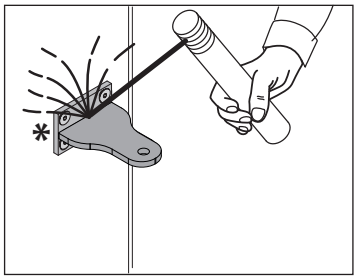


PFOSTENFLANSCH BEFESTIGEN

C



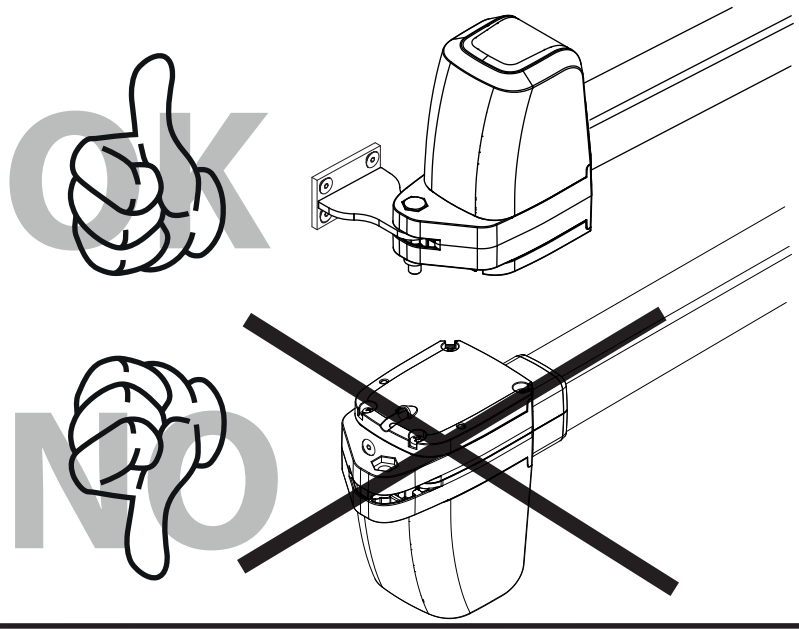




✲ **Nicht im Lieferumfang enthalten** (als Zubehör erhältlich)

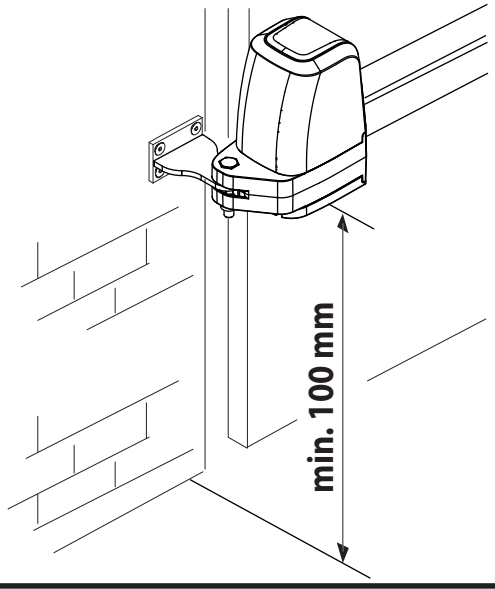
KORREKTE MONTAGE DES MOTORES

D



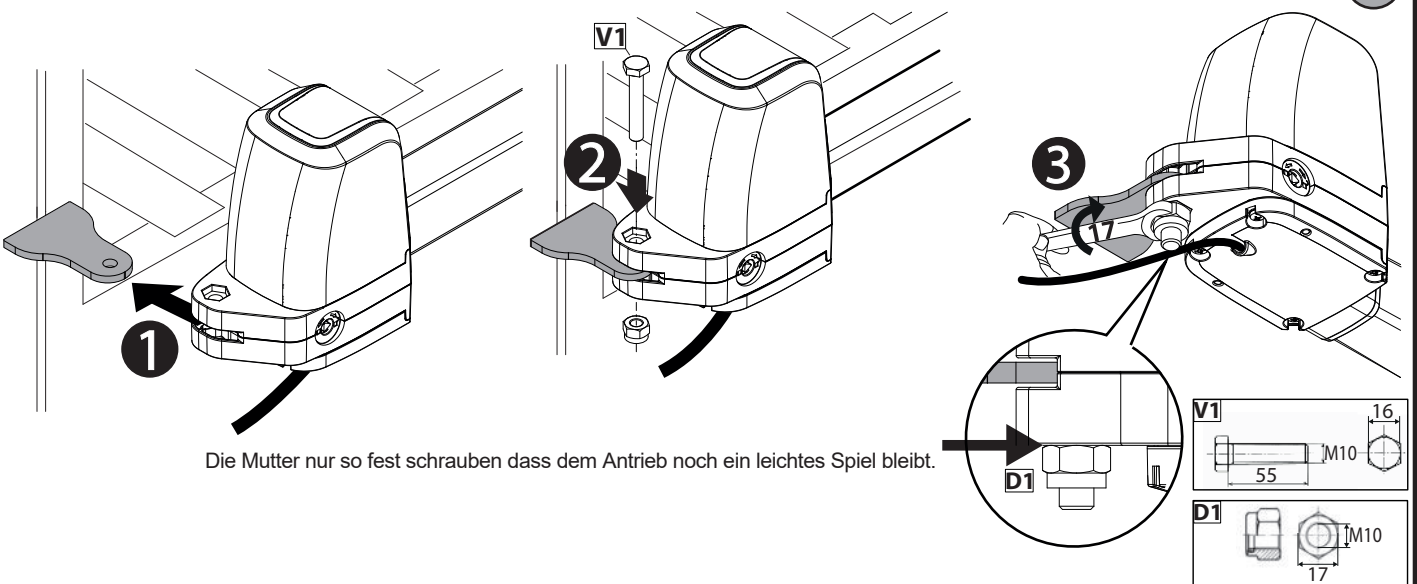
RICHTIGE BODENHÖHE BEACHTEN

E



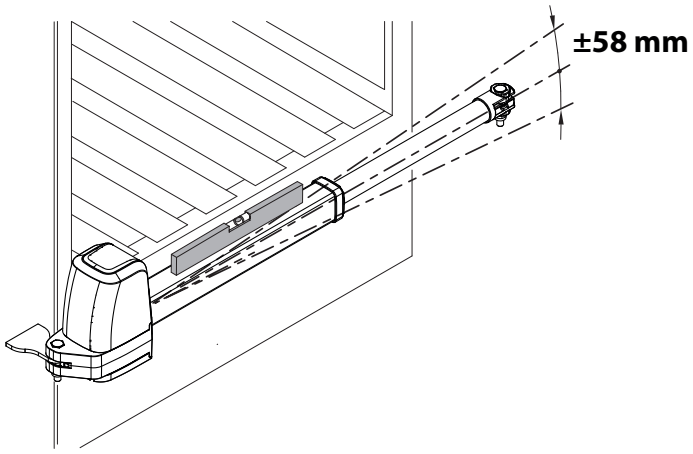
MOTORBEFESTIGUNG AM PFOSTENFLANSCH

F

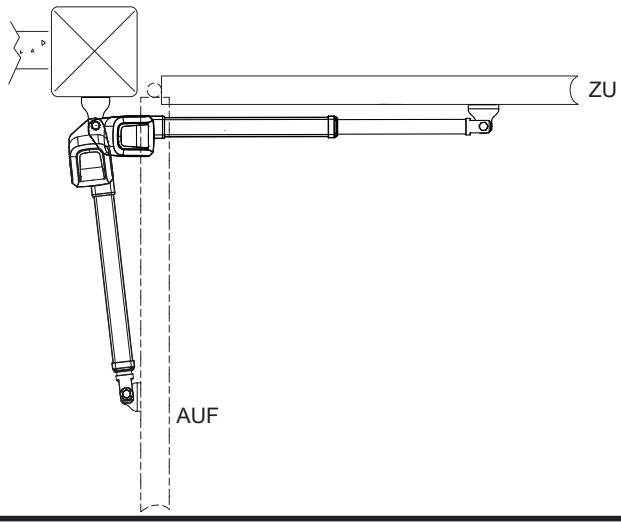


Die Mutter nur so fest schrauben dass dem Antrieb noch ein leichtes Spiel bleibt.

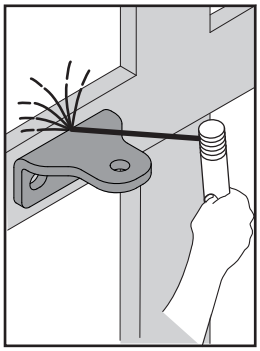
MAXIMAL ZULÄSSIGE STEIGUNG / NEIGUNG G

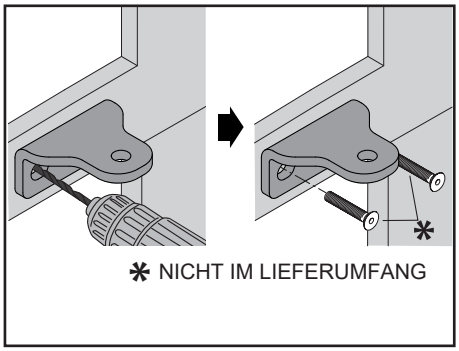


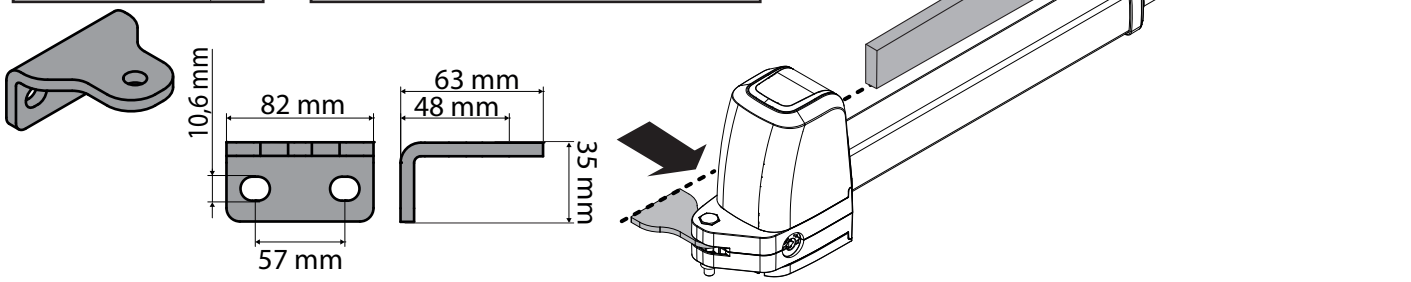
KORREKTE INSTALLATION H



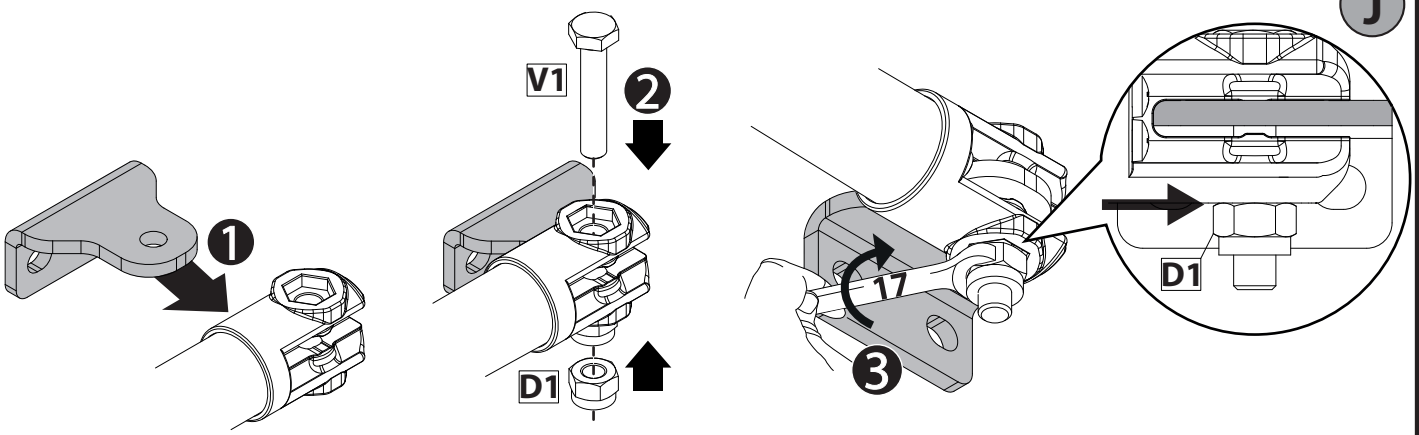
TORBLATTBEFESTIGUNG I



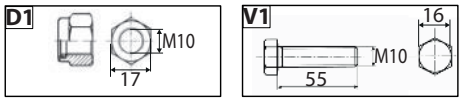




ANTRIEB AM TORFLANSCH BEFESTIGEN J

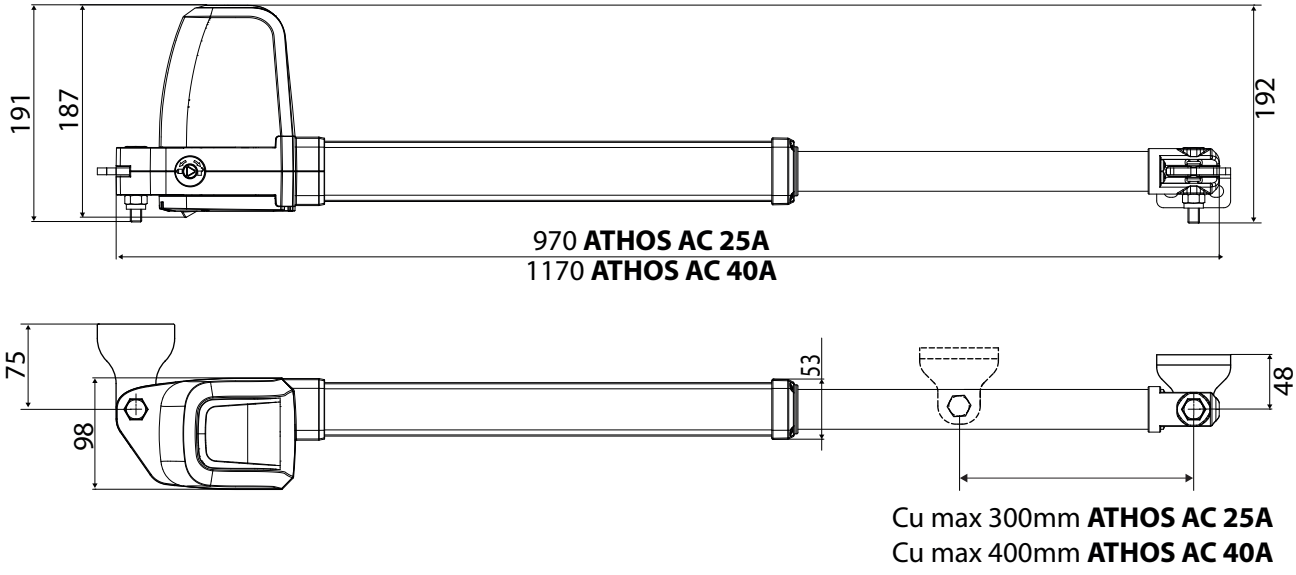


Die Mutter nur so fest schrauben dass dem Antrieb noch ein leichtes Spiel bleibt.



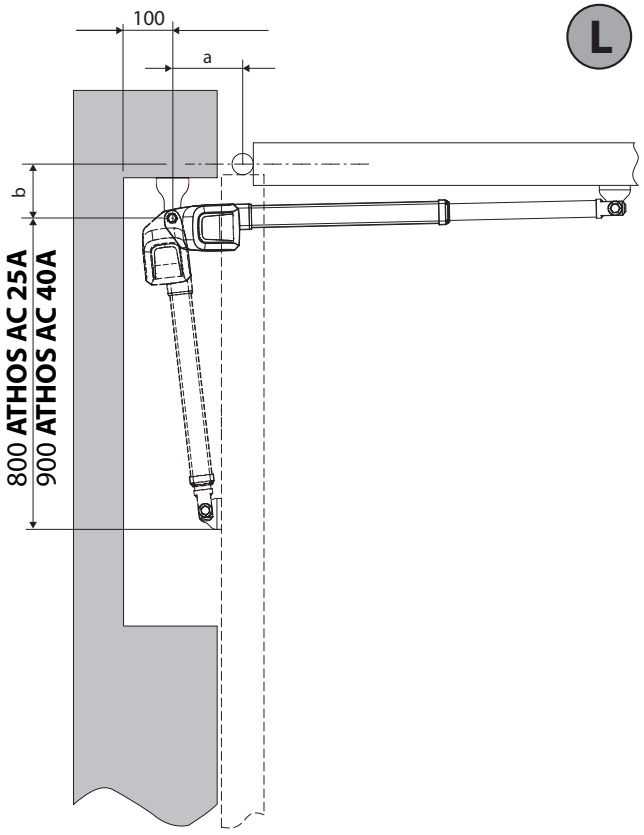
Länge und Nutzhub

K

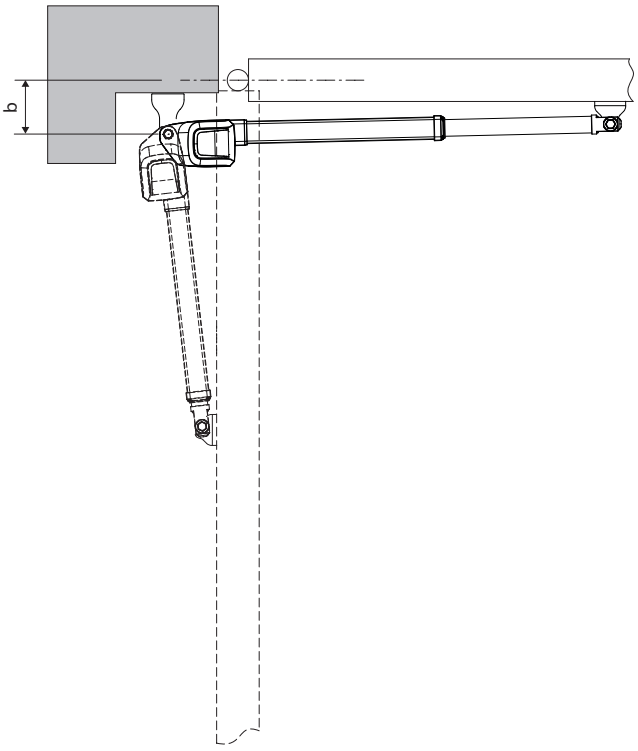


Cu max 300mm **ATHOS AC 25A**
Cu max 400mm **ATHOS AC 40A**

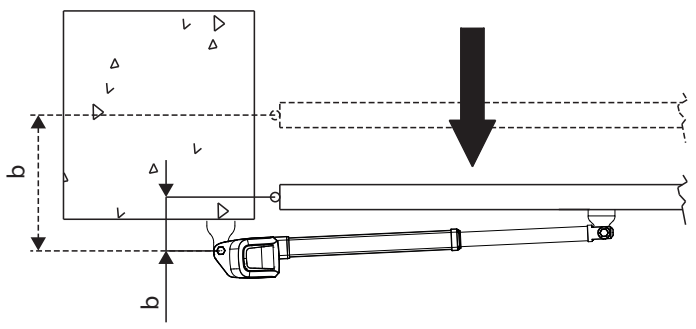
L



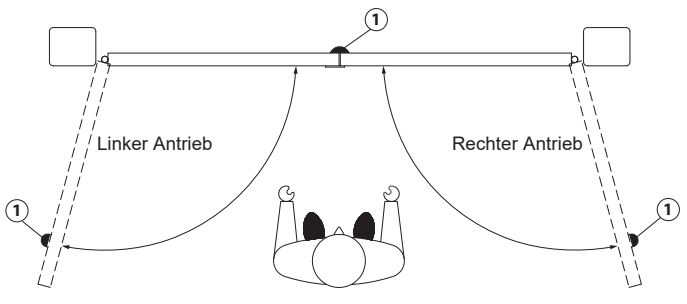
M



N



O



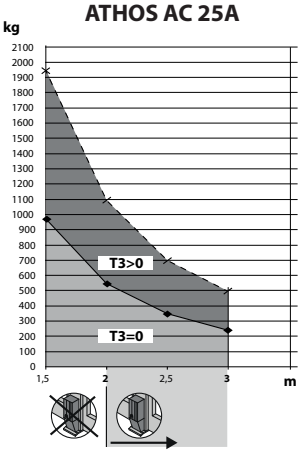
1 = Bodenendanschläge in Öffnung und Schließung erforderlich

2) ALLGEMEINES
Elektromechanischer Antrieb, der für die Automatisierung von Toren an Wohngrundstücken ausgelegt ist.
Der Getriebemotor hält bei Flügeln mit einer Höchstlänge von 2 m die Sperre im geschlossenen und geöffneten Zustand aufrecht, ein Elektroschloß ist für Flügellängen zwischen 2 m und 5 m unbedingt erforderlich.

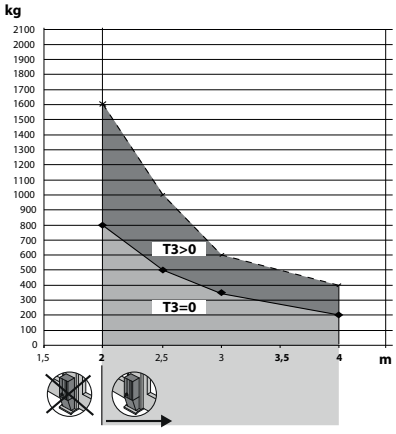
Der Antrieb besitzt eine elektronische Drehmomentbegrenzung. Er muß von einer elektronischen Steuerung mit Drehmomentregulierung gesteuert werden. Der Antrieb ist gemäß den Vorschriften EN12453 und EN 12445 mit einem Hinderniswarnsystem ausgestattet.

3.) TECHNISCHE DATEN		
Versorgungsspannung	einphasig 220-230V~ ±10% 50/60 Hz*	
Leistungsaufnahme	200 W	
Stromaufnahme	0,9 A	
Isolationsklasse	F	
Thermaische Absicherung	140 °C (selbstrückstellend)	
Schub- und Zugkraft	3000 N (~300 kg)	
Geschwindigkeit	18 mm/s	
Notentriegelung	Dreikantschlüssel	
Umgebungsbedingungen	von -20 °C bis + 55 °C	
Benutzungstyp	halbintensivha	
Bewegungszyklen	14 Zyklen/h (20°C)- 6 Zyklen/h (55°C)	
Maximale Flügellänge ohne Elektroschloß	2m	
Maximale Flügellänge mit Elektroschloß	**ATHOS AC 25A**	**ATHOS AC 40A**
	2,5 m 3500N (~350 kg) ohne Verlangsamung	4 m 2000N (~200 kg) ohne Verlangsamung
	2,5 m 7000N (~700 kg) mit Verlangsamung	
	3 m 2400N (~240 kg) ohne Verlangsamung	4 m 4000N (~400 kg) mit Verlangsamung
Schutzgrad	IP 54	
Antriebsgewicht	53N (~5,3kg)	
Schmierung	Permanentfett	
Geräuschentwicklung	<70dB(A)	
Kondensator	230V: 8 uF	

ATHOS AC 25A



ATHOS AC 40A



T3>0 Verlangsamung aktiv
T3=0 ohne Verlangsamung

***im Falle einer Stromversorgung bei 60Hz ist das aus dem Diagramm "Länge" vs. "Gewicht" abgeleitete maximale Flügelgewicht durch Multiplikation mit dem Koeffizienten k=0,7 zu reduzieren**
Pmax 60Hz = Pmax 50Hz x 0,7

4) VORBEREITUNG DER ANLAGE Fig. A
Bereiten Sie die elektrische Anlage vor und nehmen Sie dabei auf die geltenden Bestimmungen für elektrische Anlagen CEI64-8,IEC364, Harmonisierung HD384 sowie die sonstigen nationalen Normen Bezug.

Achtung! Für die Verdrahtung des Antriebs und für den Anschluß der Zubehörteile sind die jeweiligen Betriebshandbücher zu beachten. Die Platinen und Zubehörteile müssen an ihre Nutzung angepaßt werden und den geltenden Vorschriften entsprechen. Falls sich das Tor in der falschen Richtung öffnet oder schließt, kann man auf der Steuerung die Bewegungsrichtung tauschen.
Nach stromlosen Zustand muß der erste Startimpuls das Tor öffnen.

5) INSTALLATIONSSCHEMA Fig. B
P Hinterer Bügel für die Befestigung am Pfeiler
F Vordere Gabel für die Befestigung am Tor
a-b Maße für die Bestimmung des Befestigungspunkts des Bügels “P”
C Wert des Abstands für die Befestigung
D Flügellänge
X Abstand von der Torachse bis zur Kante des Pfeilers
S halbe Flügelstärke
Z Wert immer größer als 45 mm (b - X)
kg maximales Flügelgewicht
α° Öffnungswinkel

6) PFOSTENFLANSCH BEFESTIGEN Fig. B
6.1) Erläuterung der Tabelle
Aus der Tabelle die Werte “a” und “b” in Abhängigkeit des gewünschten Öfnungswinkels a° wählen.
Wenn der Unterschied zwischen "a" und "b" zu groß ist, bewegt sich der Flügel nicht gleichmäßig und die Schub- oder Zugkraft schwankt während des Hubs. Für eine gleichbleibende Öffnungsgeschwindigkeit und den korrekten Betrieb ist es am besten, die Differenz zwischen "a" und "b" so gering wie möglich zu halten. Die Tabelle wurde für ein mittelgroßes Tor der Stärke A40 mm ausgearbeitet. Prüfen Sie immer, ob eine mögliche Kollision zwischen Tor und Antrieb ausgeschlossen ist.

7) BEFESTIGUNG AM TORPFOSTEN Fig. C

8) MOTOR MONTIEREN Fig. D
HINWEISE: Der Motor muss wie in Fig. D dargestellt korrekt montiert werden. Eine fehlerhafte Montage durch den Bediener führt dazu, dass der Antrieb und die komplette Anlage im Allgemeinen die IP-Einstufung nicht erfüllen.

9) BODENFREIHEIT BEACHTEN Fig. E

10) MOTORBEFESTIGUNG AM PFOSTENFLANSCH Fig. F
HINWEISE: die Befestigungsmutter darf nur soweit angezogen werden bis sie den Halter berührt. Die Mutter darf keinen Druck auf den Halter ausüben.

11) MAXIMAL ZULÄSSIGE STEIGUNG / NEIGUNG Fig. G

12) KORREKTE INSTALLATION Fig. H
Bei korrekter Installation muss ein Hubspielraum der Kolbenstangen von ca. 5-10 mm eingehalten werden, um mögliche Betriebsstörungen zu vermeiden.

13) BEFESTIGUNG AM TORFLANSCH Fig. I
WICHTIG: die vordere Halterung muss so montiert werden, dass die Löcher nach unten zeigen (siehe Abbildung)
Richten Sie die beiden Halterung wie in Abb. I dargestellt aus.

14) ANTRIEB AM TORFLANSCH BEFESTIGEN Fig. J
HINWEISE: die Befestigungsmutter darf nur soweit angezogen werden bis sie die Halterung berührt. Die Mutter darf keinen Druck auf den Halter ausüben.

15) ABMESSUNGEN Fig. K

16) HINWEIS ZU EINER SPEZIELLEN INSTALLATION Fig. L.
Bei geringem Platz kann eine Aussparung oder Mauernische eine Installation trotzdem ermöglichen.
Fig. L zeigt die minimalen Aussparungsabmessungen an.
Wenn der Abstand "b" größer als die in den Installationstabellen angegebenen Werte ist:
- eine Aussparung in der Säule erzeugen **Fig. M**
- den Flügel so verschieben, dass er bündig mit der Säule abschließt **Fig.N**

17)BODENENDANSCHLÄGE Fig. O
Für eine einwandfreie Funktion des Antriebs ist es erforderlich Bodenendanschläge (Fig.O, Objekt "1") in Öffnung und Schließung zu verwenden. Die Flügelanschläge müssen verhindern, dass die Kolbenstange komplett bis zum Anschlag ausfährt und das Ende ihres Hubs erreicht. **(siehe Punkt 12)**

18) ENTRIEGELUNG (siehe -FIG.Y,Y1-).

19) ELEKTROSCH (Fig. Y)

⚠ **Bei Torflügel, die länger als 2 m sind, ist es unerlässlich, eine zusätzliche Verriegelung zu installieren.**
Für den Anschluss eines Elektroschlosses ist evtl. eine Zusatzplatine erforderlich (siehe Anleitung der Steuerung)

BFT Spa www.bft-automation.com
Via Lago di Vico, 44 ITALY
36015 Schio (VI)
T +39 0445 69 65 11
F +39 0445 69 65 22

SPAIN www.bftautomatismos.com
BFT GROUP ITALIBERICA DE AUTOMATISMOS S.L.
08401 Granollers - (Barcelona)

FRANCE www.bft-france.com
AUTOMATISMES BFT FRANCE
69800 Saint Priest

GERMANY www.bft-torantriebe.de
BFT TORANTRIEBSSYSTEME Gmb H
90522 Oberasbach

BENELUX www.bftbenelux.be
BFT BENELUX SA
1400 Nivelles

UNITED KINGDOM www.bft.co.uk
- **BFT Automation UK Limited**
Unit C2-C3, The Embankment Business Park, Vale Road, Heaton Mersey, Stockport, SK4 3GL
- **BFT Automation (South) Limited**
Enterprise House, Murdock Road, Dorcan, Swindon, SN3 5HY

PORTUGAL www.bftportugal.com
BFT SA - COMERCIO DE AUTOMATISMOS E MATERIAL DE SEGURANCIA
3026-901 Coimbra

POLAND www.bft.pl
BFT POLSKA SP.ZO.O.
Marecka 49, 05-220 Zielonka

IRELAND www.bftautomation.ie
BFT AUTOMATION LTD
Unit D3, City Link Business Park, Old Naas Road, Dublin 12

CROATIA www.bft.hr
BFT ADRIA D.O.O.
51218 Drazice (Rijeka)

CZECH REPUBLIC www.bft.it
BFT CZ S.R.O.
Praha

TURKEY www.bftotomasyon.com.tr
BFT OTOMATIK KAPI SISTEMELERI SANAY VE
Istanbul

RUSSIA www.bftrus.ru
BFT RUSSIA
111020 Moscow

AUSTRALIA www.bftaustralia.com.au
BFT AUTOMATION AUSTRALIA PTY LTD
Wetherill Park (Sydney)

U.S.A. www.bft-usa.com
BFT USA
Boca Raton

CHINA www.bft-china.cn
BFT CHINA
Shanghai 200072

UAE www.bftme.ae
BFT Middle East FZCO
Dubai